



Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer!

Bitte vergessen Sie nicht, ihre Mitgliedsgebühren zu bezahlen. Auch Mitglieder des Freundeskreises bitten wir höflich, Ihren Beitrag zu überweisen. Herzlichen Dank!

Bitte beachten: Unsere neue Bankverbindungen:
IBAN: DE76 2548 0021 0434 0322 00)



Bitte lesen Sie nun hier einen kurzen Januar-Rückblick.

Die Gemeinde begrüßte das neue Jahr 2015 am Sonntag, den 4. Januar, um 16.00 Uhr mit einem **Neujahrsempfang**. Es war ein wunderschöner Abend mit viel guter Musik, leckerem Essen und guter Unterhaltung mit Freunden. Danke an alle! **Rabbiner Sascha Lyskovoy** und seine Frau Natascha haben uns besucht und wunderbare Schabbat-Gottesdienste und Lernstunden mit uns erlebt. Wir freuen uns auf seinen Februar-Besuch. **Patrizia und die Netzer-Kinder** und deren Eltern fuhrten nach Hannover in die Liberale Jüdische Gemeinde „Etz Chajim“ ins Jugendzentrum, um gemeinsam mit ihnen ein schönen Nachmittag zu verbringen. Das nächste Netzer-Treffen ist zu Tu BiSchwat. Die **Außerordentliche Mitgliederversammlung** ergab keine Änderung unserer Satzung. Die Möglichkeit einer Vollmachtübertragung bleibt für jedes Mitglied bestehen. Faina Pelts bat um eine Infoveranstaltung mit Herrn Norbert Raabe, Paritätischer Wohlfahrtsverband, zur neuen Regelung in der Pflegeversicherung. Mehrere Veranstaltungen in Kooperation mit dem Paritätischen werden folgen. **Polina Pelts** bot mithilfe von **Olga Gerr** beim Senioren-Frühstück eine Kreativ-Stunde an, Blumentöpfe für Tu BiSchwat zu fertigen. Jeder hatte Spaß und konnte danach einen schönen Blumentopf mit nach Hause nehmen.

Viele Mitglieder nahmen an einer „Hamgida“-**Gegen-Demonstration** teil, um für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit aufzutreten. Es war uns wichtig, ein Zeichen für Toleranz und Respekt zu setzen. Am Monatsende begingen wir mit der Stadt einen **Gedenktag für die Opfer des Holocausts** in der Marktkirche. Wir wollen nie vergessen. **Unsere Rabbinerin Shillor** war auch bei uns und leitete Gottesdienste, Lernstunden und hielt einen interessanten Vortrag mit Hans-Georg Spangenberger. Wie jedes Jahr empfangen wir den **russischen Konsul**, um Menschen mit einem russischen Pass zu helfen. Die Gemeindevorsitzende **Rachel Dohme** hatte wichtige Treffen mit Oberbürgermeister **Claudio Griese** und **Landrat Tjark Bartels**. Beide Politiker stehen wohlwollend zu unserer Gemeinde.

Im Februar wollen wir es etwas ruhiger angehen lassen. Sie finden alles im Programm. Wir freuen uns auf alle, die unsere Veranstaltungen besuchen.

Jüdisches im Februar

Am 4. Februar feiern wir um 17.30 Uhr das „Neujahr der Bäume“ mit einem Tu BiSchwat-Seder. Diese jüdische Tradition stammt bereits aus dem 16. Jahrhundert und ist schon längst auch eine Tradition in unserer Gemeinde. Gemeinsam lesen wir Texte aus der Tora und von unseren Weisen. Nach einer bestimmten Anordnung (Seder) essen wir dazu verschiedene Obstsorten und Nüsse und trinken verschiedene Sorten Wein und Fruchtsäfte. Dies geschieht in Verbundenheit mit dem Land Israel, in dem in dieser Zeit die Bäume zu blühen beginnen und erste Früchte geerntet werden können. Feiern Sie mit uns am 4. Februar. Patrizia bietet zur gleichen Zeit etwas für die Netzer-Kinder. Also, das fröhliche Fest ist etwas für die ganze Familie.

Wir bewohnen und beleben unsere wunderschöne Synagoge schon vier Jahre. Wir haben sie mit Leben gefüllt, halten wunderschöne Gottesdienste, Vorträge, laden zu Konzerten ein, bieten Ausstellungen an, sind ein Begegnungsort für interreligiösen Dialog und lehren das Judentum durch Führungen für Schulklassen und Erwachsenen-Gruppen. Am Freitag, den 20. Februar, feiern wir einen Synagogen-Geburtstags-Schabbat mit unserer Rabbinerin Shillor. Wir möchten alle Mitglieder dort begrüßen. Am Schabbatmorgen wird Rabbinerin Shillor einen Schacharit-Gottesdienst mit Torastudium leiten und wir würden uns freuen, viele Menschen dort zu sehen. Am späten Nachmittag gibt es ein Geburtstags-Konzert von und für unsere Gemeinde. Auftreten wird unser Synagogen-Chor „Schalom“ unter der Leitung von Petr Chrastina, die Gruppe „Benkschaft“ unter der Leitung von Uwe Wolandowitsch und das Duo „Melodie“ unter der Leitung von Faina Pelts.

Wir beenden den Geburtstag mit einer Hawdalla-Zeremonie.

Mazel Tov

Mazel Tov an Frau Sofia Bantschukova zur Geburt ihres Sohnes Adam. Wir gratulieren der glücklichen Großmutter Svetlana Bantschukova und Ur-Großmutter Maya Bantschukova und wünschen der ganzen Familie alles Gute.

Gute Besserung

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung. Wir sprechen für alle das Gebet Mi Scheberach beim Gottesdienst. Unsere Gedanken, Gebete und Herzen sind bei ihnen.



Spenden – Tzedaka

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Danken möchten wir der Frau Connie Kreshtool, USA, Frau Gertrud Lind, USA, Frau Elisabeth Pfeiffer, Frau Heidi Braun, Frau Ursula Niedert, Herrn Norbert Baum, Herrn Adolf Späth, Herr Guido Tinnemann, Frau Sabine Demuth, Dr. Gesa Snell, Herrn Hans Weltner, Frau Rachel Dohme und Frau Ute Gibas.

Für eine großzügige Spende möchten wir Herrn Austin und Frau Nani Beutel, Canada, von Herzen danken!

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

Baum des Lebens – Etz Chajim

Man kann mit der Beauftragung eines neuen Blattes besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahrzeit, Erinnerungen oder Ehrungen und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Danke – Toda Raba

Dank an alle, die die Feste und Feiertage so schön mitgestaltet haben und so vielen Mitgliedern eine Freude gemacht haben. Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet, von denen so viele profitieren. Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.

Jahrzeit im Februar

Anna Raik	12. 02. 2000 / 6. Adar I 5760
Vladimir Legkov	07. 02. 2003 / 6. Adar I 5763
David Saks	06. 02. 2008 / 30. Schwat 5768
Michael Lazer	05. 02. 2012 / 12. Schwat 5772

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.



Ihr Vorstand



[Gemeindebrief Archiv](#)

Programm für Februar 2015 • Schwat–Adar

NEUE Bürosprechzeiten: Montag, Mittwoch & Freitag 10–13 Uhr / Dienstag & Donnerstag 9.00–16.00 Uhr
Das Gemeindebüro ist an den jüdischen Feiertagen geschlossen!

Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:

Sprachkurse: P. Pelts und D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Chor:** P. Crastina

Die Bibliothek/Videothek ist am Dienstag und Donnerstag geöffnet.

Kassenstunde: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr.

Montag, 2. 2. 15	12.00 Uhr	Vertiefung ins Judentum, Ltg. W. Pesok. Thema: Tu Bi'Shwat (auf Russisch)
Mittwoch, 4. 2. 15	14.00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder)
	17.30 Uhr	NETZER mit Patrizia
	17.30 Uhr	Tu BiSchwat Seder , Ltg. R. Dohme

Besuch Rabbiner Sascha Lyskovoy, Moskau

Freitag, 6. 2. 15	15.00 Uhr	Lernstunde mit Rabbiner Lyskovoy (Russisch)
	17.30 Uhr	Kabbalat-Schabbat mit Rabbiner Sascha Lyskovoy
Samstag, 7. 2. 15	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Torastudium mit Rabbiner Sascha Lyskovoy
Samstag, 14. 2. 15	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Torastudium mit Eva Shkolnikova
Dienstag, 17. 2. 15	11.00 Uhr	Senioren-Frühstück mit P. Pelts

Besuch Rabbinerin Irit Shillor

Freitag, 20. 2. 15	15.00 Uhr	Lernstunde mit Rabbinerin Shillor (Deutsch)
	17.30 Uhr	Kabbalat-Schabbat mit Rabbinerin Irit Shillor
		Wir feiern Schabbat und den 4. Geburtstag unserer Synagoge!
Samstag, 21. 2. 15	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Torastudium mit Rabbinerin Shillor
Samstag, 21. 2. 15	16.00 Uhr	Konzert anlässlich des 4. Geburtstags der Synagoge - ein Konzert von und für unsere Gemeinde mit den Gruppen Schalom, Benkschaft und dem Duo Melodie. Anschließend: Hawdalla-Gottesdienst
Samstag, 28. 2. 15	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Torastudium mit Rachel Dohme



Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org • Email: igh@ighreform.org

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@ighreform.org

Commerzbank Hameln IBAN: DE76 2548 0021 0434 0322 00 BIC:DRESDEFF254